

Geschäftsbericht

2004

Ostbeverner
Versicherungsverein a.G.

48346 Ostbevern - Hauptstr. 27

Tel. 0 25 32 / 332 - Telefax 0 25 32 / 16 76

Lagebericht zum 31.12.2004

Organe des Vereins:

Vorstand

Antonius Hertleif, Telgte, Vorsitzender
Werner Pohlmann, Ostbevern, Stellvertreter
Nikolaus Hengefeld, Münster, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied

Aufsichtsrat

Franz - Josef Elberich, Ostbevern, Vorsitzender
Heinrich Doth, Eimen, Stellv. Vorsitzender
Bernhard Luttermann, Telgte
Theodor Silge, Ostbevern
Alfred Schulze Nahrup, Westbevern
Johannes Kuhlmann, Milte

A. Allgemeines:

Tätigkeitsbereich:

Im Kreis Warendorf und den benachbarten Kreisen betrieben wir im Geschäftsjahr als VVaG im selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft die Feuer - und Sachversicherung, nämlich
- landwirt. und sonstige Feuerversicherung; - verbundene Wohngebäudeversicherung
- verbundene Hausratversicherung; - sonstige Sachversicherung.

In der sonstigen Sachversicherung gewährten wir Versicherungsschutz in den Sparten Sturm, Glas, Leitungswasser, Einbruchdiebstahl, Kleinbetriebsunterbrechung.

Versicherungen gegen festes Entgelt wurden nicht betrieben.

B. Geschäftsverlauf:

I. Ertragslage:

a) versicherungstechnisches Geschäft

Die Beitragseinnahmen beliefen sich auf EUR 1.847.096. Die Steigerung gegenüber dem Vorjahr betrug 3,4% (= EUR 59.884).

Die Rückversicherungsbeiträge (EUR 504.332) wurden vertragsgemäß an den Beitragseinnahmen bemessen, für eigene Rechnung (šf.e.R.ö) verblieben danach EUR 1.342.764 (Vorjahr: EUR 1.323.031).

Für Schäden (einschließlich Schadenreserven und dem Abwicklungsergebnis) wendete der Verein im Geschäftsjahr insgesamt EUR 311.094 (= 16,8%) auf. Der Abwicklungsertrag belief sich insgesamt auf EUR 44.383. Im Vorjahr betragen die Schadenaufwendungen EUR 404.403 (= 22,6%). Diese beinhalteten einen Abwicklungsertrag von EUR 44.383.

Die Schadenquote f.e.R. fiel mit 12,5 % (= EUR 167.523) nochmals niedriger als im Vorjahr (18,8 % = EUR 248.551) aus. Hier wirkten sich erneut geringere Feuerschäden aus. Unsere Bestände sind überwiegend rückversichert, Veränderungen hat es gegenüber dem Vorjahr nicht gegeben.

Die Brutto-Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 18.753 (= 12,0 %) auf EUR 175.138. Ursächlich hierfür ist im Wesentlichen, dass ein Teilzeit- in ein Vollzeitbeschäftigungsverhältnis umgewandelt wurde. Vor Abzug der so genannten šFunktionsbereichsaufwendungenö (für šSchadenregulierungö, für šVermögensverwaltungö und für šVersicherungsvermittlungö) belief sich dieser Zuwachs auf 9,4%.

Im Verhältnis zu den Beitragseinnahmen zeigte sich die Brutto-Kostenquote auf 9,5% (Vj. 8,8%) etwas erhöht. Sie liegt mit diesem Wert immer noch deutlich unter Branchendurchschnitt.

Nach Abzug der Rückversicherungsprovisionen verblieb für den Verein im Geschäftsjahr ein geringer Aufwand f.e.R. von EUR 22.224 (im Vj. ein Ertrag f.e.R. von EUR 1.380 infolge eines fälligen Periodengewinnanteils).

b) nichtversicherungstechnisches Geschäft

Der nichtversicherungstechnische Überschuss (vor Steuern) nahm im Vergleich zum Vorjahr wieder um EUR 29.382 auf EUR 47.216 ab. Während das §Kapitalanlagenergebnisö von höheren Kurswertabschreibungen (EUR 14.241) beeinflusst war, wirkte sich beim §übrigen Ergebnisö aus, dass im Vorjahr ein Buchgewinn aus dem Verkauf des Vorstandsfahrzeugs erzielt werden konnte (EUR 11.358).

II. Spartenverläufe:

Posten	Feuer		VGV		VHV		sonstige		
	Gj.	Vj.	Gj.	Vj.	Gj.	Vj.	Gj.	Vj.	
Beitragseinnahmen									
a) brutto	TEUR	1.305,8	1.269,0	299,5	288,1	148,5	143,9	93,3	86,2
b) Veränderung zum VJ	% +	2,9 +	2,3 +	4,0 +	3,6 +	3,2 +	4,3 +	./.	8,2 ./.
c) RV	TEUR	57,4	53,7	256,8	234,2	112,7	106,2	77,4	70,1
d) Veränderung zum VJ	% ./.	6,9 ./.	25,6 +	9,6 +	4,5 +	6,1 +	+ 5,0	./.	10,4 ./.
Schäden									
a) brutto o. Abwicklung	TEUR	109,9	205,0	147,2	154,0	89,2	54,0	33,7	36,0
b) davon ab: Abwicklung	TEUR +	9,3 +	19,0 +	24,0 +	24,0 +	12,0 +	12,0 +	./.	1,3 ./.
c) Brutto - Quote *	%	8,4	16,3	49,1	53,6	60,1	37,5	36,1	41,9
d) Netto - Quote *	%	8,8	16,9	90,6	70,4	83,9	45,2	59,4	66,8
Veränderung SchwR ***	TEUR	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Spartenergebnis f.e.R.	TEUR +	7,0 ./.	24,9 +	23,5 ./.	3,9 +	1,0 +	25,8 +	23,3 +	24,7
Aufwendungen f. BRE ***	TEUR +	1.034,7 +	958,2 +	24,1 +	61,4 +	15,0 +	10,8 +	0,0 +	0,0
BRE **** im GJ	%	..**	..**	10,0	10,0	10,0	10,0	0,0	0,0

* ohne Abwicklung;

** Feuer-Landw. - Gj.: 80 % (Vj.: 80 %); Feuer-sonstige - Gj.: 30 % (Vj.: 30 %);

*** jeweils Sturmvers. im Vz.: "sonstige";

**** = Beitragsrückerstattung;

+ Erhöhung bzw. Ertrag; ./. = Verringerung bzw. Aufwand;

III. Vermögens - und Finanzlage:

Die Kapitalanlagen nahmen im Geschäftsjahr zu und betragen zum Bilanzstichtag EUR 3.819.785 (= + EUR 137.675). Das Eigenkapital wurde durch eine Zuführung zu den Gewinnrücklagen (EUR 60.000) weiter gestärkt. Die versicherungstechnischen Passiva sind voll durch Kapitalanlagen gedeckt.

C. Gewinnverwendung:

Im Geschäftsjahr 2004 ergibt sich ein Jahresüberschuss von EUR 60.000. Dieser berücksichtigt bereits eine als Aufwand verbuchte Teilgewinnverwendung zur Dotierung der Rückstellung für Beitragsrückerstattung von EUR 1.073.859. Den Jahresüberschuss hat der Vorstand der freien Rücklage zugeführt. Diese Gesamt-Gewinnverwendung schlägt der Vorstand der Mitgliederversammlung vor.

D. Ausblick:

Auch in diesem Jahr wurde zum 01.01.2005 eine Beitragsrückerstattung für die Sparten Feuer- Landwirtschaft (80 %), Feuer- sonstige (30 %), VGV und VHV (jeweils 10 %) und zusätzlich für Sturm (10%) durch Verrechnung auf die Beiträge 2005 vorgenommen. Damit unterstreicht unser Verein seine seit Jahren unverändert hohe Leistungsstärke. Der Bestand der Rückstellung für Beitragsrückerstattung konnte bisher kontinuierlich gehalten werden. Dies ist, sofern der Schadenverlauf es zulässt, .auch für die Zukunft geplant.

Kundennähe sowie schneller und guter Service sind unsere Stärken als kleiner Regionalversicherer. Wir legen Wert auf das persönliche Verhältnis zu unseren Kunden. Diesem Ruf fühlen wir uns verpflichtet. Unsere Akquisition im Neugeschäft ist an diesen Vorgaben ausgerichtet.

Der Wettbewerbsdruck der großen Kompositversicherer ist zwar auch für uns spürbar, er hat uns jedoch nicht nennenswert beeinflusst. Dies gilt auch für vereinzelte Versuche von Versicherungsmaklern, in unserem Bestand Fuß zu fassen. Wir führen dies auch auf unsere ó nach wie vor ó günstige Kostenquote und kontinuierliche Beteiligung unserer Mitglieder am wirtschaftlichen Erfolg in Form von Beitragsrückerstattungen zurück. Die Bestandstreue unserer Mitglieder sowie das gewonnene Vertrauen neuer Kunden sehen wir weiterhin als Anerkennung und Zustimmung zugleich, auf šunserem Wegō fortzuschreiten.

Weitere Zuwächse im strukturwandelbetroffenen landwirtschaftlichen Segment, aber besonders auch in den Versicherungszweigen §VGVō und §VHVō konnten wir als Erfolg unserer Akquisitionstätigkeit verbuchen.

Bisher ist der Schadenanfall im laufenden Geschäftsjahr 2005 erneut auf niedrigem Niveau geblieben. Eine risikobewusste, seit dem Geschäftsjahr 2002 unveränderte Rückversicherung, und ausreichende Garantiemittel in Form von Rücklagen gewährleisten unsere jederzeitige Bereitschaft zur Erfüllung der Verpflichtungen gegenüber unseren Versicherungsnehmern. Tarifveränderungen werden von uns auch weiterhin besonnen und unter Abwägung des Einzelrisikos vorgenommen.

Erhöhte allgemeine Risiken aufgrund von Konjunkturschwankungen, Preisdruck und Wettbewerb sehen wir nicht.

Gewinn und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2004
des Ostbeverner Versicherungsvereins a.G., Ostbevern

	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR	31.12.2003			
						TEUR	TEUR	TEUR	
I. Versicherungstechnische Rechnung									
1. Verdiente Beiträge f.e.R.									
a) Gebuchte Bruttobeiträge			1.847.095,85				1.787		
b) Abgegebene Rückversicherungsbeiträge			<u>504.332,25</u>	1.342.763,60			<u>464</u>	1.323	
2. Aufwendungen für Versicherungsfälle f.e.R.									
a) Zahlungen für Versicherungsfälle									
aa) Bruttobetrag		333.972,56					522		
bb) Anteil der Rückversicherer		<u>160.298,34</u>	173.674,22				<u>226</u>	296	
b) Veränderung der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle									
aa) Bruttobetrag	./.	22.878,48					-117		
bb) Anteil der Rückversicherer	<u>./.</u>	<u>16.727,59</u>	<u>./.</u>	<u>6.150,89</u>	167.523,33		<u>-71</u>	<u>-46</u>	250
3. Aufwendungen für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung f.e.R.					1.073.858,81			1.030	
4. Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb f.e.R.									
a) Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb			175.137,93				156		
b) davon ab:									
erhaltene Provisionen und Gewinnbeteiligungen aus dem in Rückdeckung gegebenen Versicherungsgeschäft			<u>152.913,50</u>	22.224,43			<u>158</u>	-2	
5. Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen f.e.R.					<u>24.356,31</u>			<u>24</u>	
6. Zwischensumme:					54.800,72			21	
7. Veränderung der Schwankungsrückstellung und ähnlicher Rückstellungen					<u>0,00</u>			<u>0</u>	
8. Versicherungstechnisches Ergebnis f.e.R.					54.800,72			21	
II. Nichtversicherungstechnische Rechnung									
1. Erträge aus Kapitalanlagen									
a) Erträge aus anderen Kapitalanlagen									
aa) Erträge aus Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	45.634,32					46			
bb) Erträge aus anderen Kapitalanlagen	<u>132.599,85</u>	178.234,17				<u>125</u>	171		
b) Erträge aus Zuschreibungen		4.261,51					5		
c) Gewinne aus dem Abgang von Kapitalanlagen		<u>1.160,12</u>	183.655,80				<u>4</u>	180	
2. Aufwendungen für Kapitalanlagen									
a) Aufwendungen für die Verwaltung von Kapitalanlagen, Zinsaufwendungen und sonstige Aufwendungen für die Kapitalanlagen		33.425,37					31		
b) Abschreibungen auf Kapitalanlagen		70.688,42					57		
c) Verluste aus dem Abgang von Kapitalanlagen		<u>0,00</u>	<u>104.113,79</u>	79.542,01			<u>0</u>	<u>88</u>	92
3. Sonstige Erträge			7.398,51					19	
4. Sonstige Aufwendungen			<u>39.724,93</u>	<u>./.</u>	<u>32.326,42</u>		<u>34</u>	<u>./.</u>	15
5. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit					102.016,31			98	
6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			41.790,76					36	
7. Sonstige Steuern			<u>225,55</u>	<u>42.016,31</u>			<u>2</u>	<u>38</u>	
8. Jahresüberschuss					60.000,00			60	
9. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr					0,00			0	
10. Einstellung in Gewinnrücklagen									
a) in andere Gewinnrücklagen					<u>60.000,00</u>			<u>60</u>	
11. Bilanzgewinn					<u>0,00</u>			<u>0</u>	

Anhang zum Jahresabschluss zum 31.12.2004

A. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die immateriellen Gegenstände, das Grundstück sowie die Gegenstände der Betriebs- und Geschäftsausstattung wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich steuerlich höchstzulässiger Abschreibungen bewertet. Geringwertige Anlagegüter werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Sonstige Ausleihungen (vermindert um planmäßige Tilgungen) wurden zu Anschaffungskosten angesetzt. Für vorgenannte Posten fanden grundsätzlich die für das Anlagevermögen geltenden Vorschriften (§§ 341b (1) i.V.m. 252; 253 (1), (2) HGB) Anwendung.

Investmentanteile und andere festverzinsliche Wertpapiere wurden zu Anschaffungskosten vermindert um kursbedingte Abschreibungen grundsätzlich nach den für das Umlaufvermögen geltenden Vorschriften (§§ 341b (2) i.V.m. 253 (1) Satz 1 und (3); 279 (1) Satz 1; 280 HGB - strenges Niederstwertprinzip) bewertet.

Forderungen wurden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt, soweit nicht Abschreibungen erforderlich waren.

Die Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle wurde nach dem Grundsatz der Einzelbewertung unter Beachtung des Abzinsungsverbots gebildet (§§ 252 (1) Nr. 3; 253 (1) Satz 2 HGB). Schadenregulierungskosten wurden insgesamt (interne nach Methode I GDV), unbekannte Spätschäden pauschal berücksichtigt (§ 341g (1) Satz 2, (2) HGB).

Die Anteile der Rückversicherer wurden entsprechend den Rückversicherungsverträgen angesetzt (§ 23 RechVersV).

In der Rückstellung für (erfolgsabhängige) Beitragsrückerstattung werden zur Ausschüttung an die Versicherungsnehmer bestimmte versicherungstechnische Spartenüberschüsse satzungsgemäß ausgewiesen (§ 28 (2) RechVersV).

Die Schwankungsrückstellung wird (für die Sparte §Feuer-Landwirtschaft) nach § 29 und der Anlage zu § 29 RechVersV ermittelt ó der Sollbetrag belief sich zum Stichtag auf EUR 0.

Die Steuer- bzw. sonstigen Rückstellungen wurden in Höhe des voraussichtlichen Bedarfs passiviert. Andere Verbindlichkeiten wurden mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt (jeweils § 253 (1) Satz 2 HGB).

B. Erläuterungen zur Bilanz

I. Entwicklung der Aktivposten A, B I; II:

Aktivposten	Bilanz- werte Vj. TEUR	Zu- gänge TEUR	Um- Buch- ungen TEUR	Ab- gänge TEUR	Zu- schreib- ungen TEUR	Ab- schreib- ungen TEUR	Bilanz- werte Gj. TEUR	Zeit- werte Gj. TEUR
A. Immaterielle Vermögensgegenstände								
1. Sonstige immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe A.	0	0	0	0	0	0	0	0
B. Kapitalanlagen								
I. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken								
	1.067	0	0	0	0	56	1.011	949
Summe B.I.	1.067	0	0	0	0	56	1.011	949
II. Sonstige Kapitalanlagen								
1. Aktien, Investmentanteile und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	817	432	0	252	4	14	987	992
2. Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	912	99	0	0	0	0	1.011	1.040
3. Einlagen bei Kreditinstituten	887	0	0	75	0	0	812	812
Summe B.II.	2.616	531	0	327	4	14	2.810	2.844
Summe B.I. und II.	3.683	531	0	327	4	70	3.821	3.793
insgesamt	3.683	531	0	327	4	70	3.821	3.793

Der Zeitwert der Grundstücke wurde durch ein Verkehrswertgutachten vom 23.10.2004 festgestellt. Die übrigen Kapitalanlagen sind bezüglich des Zeitwerts mit den amtlich notierten Börsenkursen bzw. mit den Rückzahlungsbeträgen (B.II.3.) bewertet.

II. Entwicklung des Passivposten A. I. 1. und 2.

Passivposten	Bilanz- werte Vj. TEUR	Gewinnverwendung Zu- gänge TEUR	Ab- gänge TEUR	Bilanz- werte Gj. TEUR
A. I. 1. Verlustrücklage gemäß § 37 VAG	818	0	0	818
A. I.2. andere Gewinnrücklagen	882	60	0	942
Summe A. I. 1. und II.	1.700	60	0	1.760

III. Passivposten C. II. Sonstige Rückstellungen

Der Bilanzwert des Geschäftsjahres (EUR 19.900) beinhaltet Kosten für Prüfung des Jahresabschlusses, für die Erstellung des Geschäftsberichtes und sowie für Gebühren und Beiträge.

C. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

I. Provisionen und sonstige Bezüge der Versicherungsvertreter, Personalaufwendungen:

Posten	Gj.	Vj.
	TEUR	TEUR
1. Löhne und Gehälter	148	125
2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung	28	24
3. Aufwendungen für Altersversorgung	4	4
4. Aufwendungen insgesamt	180	153

Die Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb (Brutto - VBA) betreffen Abschluss- (TEUR 97 ó Vj. TEUR 86) und Verwaltungsaufwendungen (TEUR 78 ó Vj. TEUR 70).

II. Zusätzliche Erläuterungen gemäß § 51 (4) Nr. 1 RechVersV:

Posten	gesamt**		Feuer		VGV		VHV		sonstige			
	Gj.	Vj.	Gj.	Vj.	Gj.	Vj.	Gj.	Vj.	Gj.	Vj.		
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR		
gebuchte Bruttobeiträge *	1.847	1.787	1.306	1.269	300	288	148	144	93	86		
verdiente Nettobeiträge	1.343	1.323	1.249	1.215	43	54	35	38	16	16		
Bruttoaufwendungen für VF ***	380	449	110	205	147	154	89	54	34	36		
Brutto - VBA	175	156	89	79	42	37	29	27	15	13		
Rückversicherungssaldo	./.	208 ./.	151 ./.	51 ./.	47 ./.	91 ./.	63 ./.	29 ./.	32 ./.	37 ./.	9	
vt. Ergebnis f.e.R	+ 54	+ 21	+ 7	./.	25	+ 23	./.	4	+ 1	+ 26	+ 23	+ 24
vt. Bruttorestellungen	2.377	2.385	2.056	2.038	174	200	56	56	91	91		
davon:												
a) Bruttorestellungen für noch nicht abgewickelte VF	96	119	15	18	38	58	24	24	19	19		
b) Schwankungsrückstellung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
mindestens 1-jährige Verträge (Stk)	3.942	3.799	1.219	1.174	1.252	1.199	996	990	475	436		

* gebuchte Bruttobeiträge = verdiente Beiträge

** ausschließl. Inlandsgeschäft in der einzig betriebenen Versicherungszweiggruppe "Feuer- und Sachversicherungen"

*** ohne Abwicklungen

D. Sonstige Pflichtangaben:

I. Angaben zum durchschnittlichen Personalbestand:

Außer dem geschäftsführenden Vorstandsmitglied wurde im Geschäftsjahr je ein männlicher und eine weibliche Angestellte[r] teilzeitbeschäftigt. Ferner bestand ein geringfügiges Beschäftigungsverhältnis.

II. Angaben zu den Organmitgliedern:

1. Gesamtbezüge des Vorstandes betragen im Geschäftsjahr TEUR 82 (Vj. TEUR 89)
2. Die Bezüge des Aufsichtsrates betragen im Geschäftsjahr TEUR 2 (Vj. TEUR3)
3. Zu weiteren Angaben zum Vorstand und Aufsichtsrat siehe Lagebericht.
4. Für Mitglieder des Vorstandes bestehen Direktversicherungen. Die Aufwendungen des Geschäftsjahres hierfür betragen EUR 2.135 (Vj. TEUR 2).

Ostbevern, den 30. März 2005

Der Vorstand

Hengefeld
Geschäftsführendes
Vorstandsmitglied

Hertleif
Vorsitzender

Pohlmann
stellv. Vorsitzender

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Zu dem Jahresabschluss und dem Lagebericht erteilen wir folgenden Bestätigungsvermerk:

§Wir haben den Jahresabschluss, unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Ostbeverner VVaG, für das Geschäftsjahr vom 01.01. bis 31.12.2004 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden versicherungsspezifischen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Beurteilungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Versicherungsunternehmens. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Versicherungsunternehmens und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Kiel, den 31. März 2005

Revisions- und Treuhand - Kommanditges.
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Wolff
Wirtschaftsprüfer

Bericht des Aufsichtsrates

Im Geschäftsjahr ist der Aufsichtsrat zu 4 Sitzungen zusammengetreten und hat die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben pflichtgemäß wahrgenommen. Der Aufsichtsrat ist durch den Vorstand regelmäßig schriftlich und mündlich über die Lage und Entwicklung der Gesellschaft und besondere Probleme unterrichtet worden. Er hat die erforderlichen Beschlüsse gefasst und ihre ordnungsmäßige Durchführung durch den Vorstand überwacht.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2004 und der Lagebericht sind von der Revisions- und Treuhand KG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, Kiel, geprüft worden. Die Prüfung hat keine Beanstandungen ergeben, so dass der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt worden ist.

Nach Prüfung der zugegangenen Unterlagen, die mündlich vom Vorstand erläutert wurden, erhebt der Aufsichtsrat keine Einwendungen und stimmt dem Abschluss für das Geschäftsjahr 2004 zu.

Damit ist der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2004 gemäß § 172 AktG festgestellt und wird der Mitgliederversammlung vorgelegt.

Ostbevern, den 21. April 2005

Der Aufsichtsrat
F.-J. Elberich
Vorsitzender